

**Antwort der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
zur Referentenanfrage
der Bezirksversammlung Altona vom 22. August 2011
„Radweg Elbchaussee“
- Drucksache Nr. XIX / M0398 -**

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) hat bereits in ihrer Stellungnahme zum Antrag XIX/0322 den Sachstand zur Verbesserung der Situation für den Radverkehr entlang der Elbchaussee dargestellt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Machbarkeitsstudie nicht die Tiefe und den Detaillierungsgrad einer Verkehrsplanung aufweist. Eine Verkehrsplanung kann erst beauftragt werden, wenn die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel bereitstehen – dies ist zurzeit nicht absehbar. Über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie hinausgehende Erläuterungen zum Knoten Hohenzollernring sind insofern zurzeit nicht möglich. Vor diesem Hintergrund wird um Verständnis gebeten, dass von der Entsendung eines Referenten abgesehen wird.